

München, 20.9.55.

Mein liebes Mütterle,
mein liebes Felien,

gut bin ich wieder hier gelandet und
war sehr froh als die Bahnfahrt
zu Ende war, so in die Nacht
hinein, weg von hier, was schon
sehr trübselig. Hier lag sehr liebe Post
von Nadia, Prof. Müller etc. Frau
Indren war ganz reizend (Sessel im
Urlaub) und ich freute mich sehr meine
Sachen wieder zu sehen. - Heute im
Vedag sehr viel zu tun, aber menschen-
lich reizend. Alle 3 freuten sich vie-
lig über deine Buchspende n. waren
von den herrlichen Ausgaben begeistert.
Frau Wisniewy hatte noch Romane bei -

gileft vom Verlag aus u. so können sie nicht
wirklich riesig freuen. Sie müßten aber
auch sehr schaffen, besonders das kleine
Mädel hat viele Überstunden gemacht, sagt
aber, das sei doch selbstverständlich usw.
Also wirklich einmalig harmonisch u. nett
als faure Betrieb. Hab halt schon fleißig
in dieser Beziehung.

Für
Kleinmann,
Jugend,
Morgen,
Lute ist
sein
den
Dreizehn!

Nimm tief ist eben Stange an u. jede Seite abend
hin. Ann u. Ralph sehr ist morgen. Und
dann ist es schon wieder Donnerstag und
ich fahre zu tief.

Hoffentlich geht's einigermaßen, ohne zu
viel "Dämon". Ich wünsche es von Herzen
und "denke immer an tief."

Ob ich morgen erwache, weiß ich noch nicht,
aber nicht. Wenn tief mich sprechen willt,
43303 von 1/29 - 54

Alles, alles Liebe ^{für und} u. frime und
an Leni. Ihre Krista.

